

## **Hamburger Jobcenter stellt auf elektronische Aktenführung um**

### **Digitalisierung der Akten ermöglicht effizientere Bearbeitung der Kundenanliegen**

Als bundesweit größte gemeinsame Einrichtung plant Jobcenter team.arbeit.hamburg, die Papierakten ab Mitte des Jahres 2018 durch digitale Dokumente zu ersetzen. Auf diese Weise sollen kundenbezogene Prozesse effizienter bearbeitet werden. Die Vorteile, die die sogenannte eAkte gegenüber der Papierakte hat, liegen klar auf der Hand: Ein elektronisches Aktensystem ermöglicht einen schnelleren Zugriff auf relevante Dokumente, was zu weniger Lauf-, Such- und Transportwegen führt. Mit einem Blick auf den Bildschirm können die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Jobcenter team.arbeit.hamburg den Kundinnen und Kunden unmittelbar Auskünfte erteilen als auch Informationen zu Bearbeitungsständen geben. Ein weiterer Vorteil ist, dass die Jobcenter-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter im Bedarfsfall auch von unterschiedlichen Standorten aus auf die Akte zugreifen können, selbstverständlich unter Beachtung aller datenschutzrechtlichen Vorgaben. Dies kann beispielsweise bei einem Umzug von Leistungsbeziehern die Bearbeitungszeiträume erheblich verringern.

Auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat die Umstellung nur Vorteile: Statt zahlreiche Brief- und Aktentransporte zu beauftragen, können die Daten nun per Mausklick von A nach B transportiert werden und erreichen so sicher und schnell die zuständigen Sachbearbeiter.

Dirk Heyden, Geschäftsführer von Jobcenter team.arbeit.hamburg, freut sich auf die Einführung der eAkte in Hamburg: „Die digitale Akte wird uns helfen, die Anliegen unserer Kundinnen und Kunden schneller und effizienter zu bearbeiten.“

### **Einführung der digitalen Akten in 2018 in Hamburg geplant**

Mit rund 191.000 Kundinnen und Kunden (alle Personen in Bedarfsgemeinschaften) ist Jobcenter team.arbeit.hamburg das größte Jobcenter in Deutschland. Aufgrund der mit der Einführung der eAkte verbundenen Menge an Arbeitsprozessen hat Jobcenter team.arbeit.hamburg eigens ein Projektbüro eingerichtet. Auf diese Weise soll die Digitalisierung reibungslos und erfolgreich in 2018 gewährleistet werden.

## Hintergrund

Die eAkte der Bundesagentur für Arbeit wurde bereits in der Vergangenheit in der Agentur für Arbeit als auch in der Familienkasse eingeführt. Um die E-Government-Strategie fortzuführen, soll auch der Bereich der Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II) einbezogen werden. So beschreibt das E-Government-Gesetz der Bundesregierung das Ziel einer zukunftsorientierten und modernen Verwaltung, damit bearbeitungsrelevante Unterlagen schneller verfügbar sind und ortsunabhängig sowie kontinuierlich darauf zugegriffen werden kann.

E-Mail: [team-arbeit-hamburg.Presse@jobcenter-ge.de](mailto:team-arbeit-hamburg.Presse@jobcenter-ge.de)

### Kontakt für die Medien:

Jobcenter team.arbeit.hamburg

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Heike Böttger/ Matthias Thamling

[heike.boettger@jobcenter-ge.de](mailto:heike.boettger@jobcenter-ge.de)

[matthias.thamling@jobcenter-ge.de](mailto:matthias.thamling@jobcenter-ge.de)

Tel: 040.600 98104/135

fax: 040.600 98 199

[www.team-arbeit-hamburg.de](http://www.team-arbeit-hamburg.de)